

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 21  
  
**Rubrik:** Aus der Saftpresse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Genfer Erfindermesse:

## Mit fast 1000 Patienten eröffnet

(sda) Die 14. internationale Erfindermesse von Genf hat ihre Pforten am Donnerstag abend geöffnet. Bis am 20. April werden fast 1000 Patente von rund 600 Erfindern aus 20 Ländern ausgestellt.

Aus  
**Schaffhauser  
Nachrichten**

Die Unterschriftenbögen sind wie arme Semmeln verlangt worden, und jedermann hat sich auf der Rückseite des Zettels informieren können, um was es geht.

Aus  
**Glarner  
Nachrichten**

Die Bergbauern brauchen sie



Postcheck 80-32443-2



### MARILYN – Herrin der Erotik

Absolut neu für Zürich

Alle Männer liegen ihr zu Füssen!

Durchgehend Zutritt ab 12 Uhr  
Engl. gespr. mit d/fr/it. Titeln

Ab 18 Jahren  
Langstr. 83  
Tel. 242 51 00  
Tram 8, Bus 32  
Helvetiaplatz



Aus **Züri-Woche**

Asyl für ehemaligen Polizeichef Haitis. Brasilien hat dem ehemaligen Polizeichef Haitis unter Präsident Jean-Claude Duvalier, dem 53jährigen Obersten *Albert Pierre*, politisches Asyl gewährt. In einer am Montag in Rio de Janeiro veröffentlichten Mitteilung der brasilianischen Regierung hiess es, das Asyl sei aus humanitären Gründen gewährt worden. Pierre soll während der Herrschaft Duvaliers Dutzende von politischen Gefangenen gefoltert und ermordet haben.

Aus  
**Zürchsee-  
Zeitung**

Im Nachwort benutzt Hürlimann Inglin's Werk als Vehikel seiner eigenen Abrechnung mit der Schweiz. Diese Abrechnung entspricht dem Inglin der sechs Erzählungen weniger als dem Autor der grossen Romane. Der Erzählband ist sehr gepflegt aufgemacht, trotz störenden Satzfehler Er weckt grosse Erwartungen auf die geplante Gesamtausgabe.

Aus  
**Neue  
Zürcher  
Zeitung**

Das gerichtsmedizinische Institut, das formal dem Polizei- und Militärdepartement unterstellt ist und für die Betreuung des vorerst im Lohnhof inhaftierten Patienten verantwortlich war, hat gestern bei der Staatsanwaltschaft Selbstanzeige gegen Unbekannt erhoben.

Aus  
**Basler-Zeitung**

Die Frischback-Gipfeli können maximal 1-2 Wochen im Tiefkühler aufbewahrt werden. Das Fertigbacken geschieht auf die gleiche Weise, dauert aber 1-2 Minuten länger.

Lebensmittel-  
verpackung  
im Coop-  
Sortiment

# Welche Rolle spielte Casanova?

(2. Teil)

Von Horst Hartmann

Die meisten jungen Damen, die enge Hosen tragen, besitzen keinen zweiten Spiegel.

○

Genügsame Damen sind schon zufrieden, wenn sie mit Blicken entkleidet werden.

○

Das wäre fein, wenn nicht nur die Röcke immer kürzer, sondern auch die Beine immer schöner würden.

○

Unnahbare Damen versäumen oft den geeigneten Moment zur Kapitulation.

○

Die Liebe auf den ersten Blick erweist sich oft als Fata Morgana.

○

Manch kühner Eroberer bereute seinen Übermut lebenslang.

○

Wer Schopenhauers abfällige Ansichten über das breithüftige Geschlecht teilt, ohne der Sache vorher auf den Grund gegangen zu sein, ist ein Opfer der Philosophie.

○

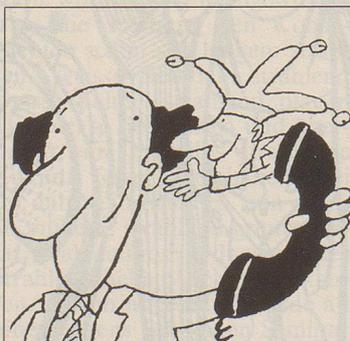
Unabhängigkeit ziehen immer mehr Frauen dem mühsamen Basteln von Männerfallen vor.

○

Die Damenmode bietet noch immer die diskretesten Methoden, Bereitschaft oder Ablehnung zu signalisieren.

○

Früher pflegten Kavaliere kleine Mädchen zu vernaschen. Seit Nabokovs Lolita ist es umgekehrt.



**Nebelspalter-  
Witztelefon**  
01 55 83 83

Arzt: «Haben Sie etwas mit dem Magen?» Patient: «Nein, wir haben in unserer Firma keine Kantine.»

●

Unter Freundinnen: «Mein Mann und ich sind immer gleicher Ansicht!» «Gibt es das überhaupt?» «Gewiss! Allerdings dauerte es ein paar Jahre, bis er das begriff!»

●